

Eingang des Protokolls
in der Verwaltung:
25.01.2022

Niederschrift 19. Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Berge

Sitzungstermin:	Montag, 24.01.2022
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	39638 Hansestadt Gardelegen, OTBerge, Sportlerheim

Anwesend

Ortsbürgermeister Berge

Herr Paul Berlin

Ortschaftsräte

Herr Hendrik Brune

Herr Michael Funke

Herr Stefan Glaue

Herr Frank Jilge

Herr Fritz Kleinau

Abwesend

stellv. Ortsbürgermeister

Herr Christian Grothe

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 18. Sitzung des Ortschaftsrates vom 29.11.2021
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Weg zum Schießpark Berge
- 7 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ortschaftsrates, Ortsbürgermeister Paul Berlin, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Ortschaftsrates fest.

Es fehlt Ortschaftsrat Christian Grothe. Damit ist die Beschlussfähigkeit mit fünf Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gewährleistet.

TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Änderungsanträge liegen nicht vor, sodass der Vorsitzende die Tagesordnung zur Abstimmung stellt.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 3 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 18. Sitzung des Ortschaftsrates vom 29.11.2021

Es gibt keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat bestätigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 18. Sitzung des Ortschaftsrates vom 29.11.2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Es gibt neben der Tagesordnung keine weiteren Informationen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Der Ortsbürgermeister, Herr Berlin, eröffnet und schließt die Einwohnerfragestunde, da keine weiteren Einwohner anwesend sind.

TOP 6 Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Weg zum Schießpark Berge**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Berge stimmt einstimmig für die Durchführung von Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit durch wirksame geschwindigkeitsbegrenzende Maßnahmen auf dem Weg von Berge zum Schießpark Berge, gemäß der Anlage 1 dieser Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

TOP 7 Anfragen und Anregungen

1. Am Ortsausgang Berge in Richtung der Alten Ziegelei wurde an der Glasfaserausbau-stelle die Warnbake entfernt.
2. Es wird angeregt, die Einhaltung der Straßenreinigungspflichten insbesondere im Bereich der Alten Ziegelei zu kontrollieren.

Paul Berlin
Vorsitzender des Ortschaftsrates der
Ortschaft Berge

**Anlage 1 zur Niederschrift der 19. Sitzung des Ortschaftsrates Berge vom 24.01.2022
(incl. der Skizze des Konzeptes zur Verkehrsberuhigung der Berger Dorfstraße)**

Anlage 1

Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit durch wirksame geschwindigkeitsbegrenzende Maßnahmen auf dem Weg von Berge zum Schießpark Berge

Anwohner und Berger Bürger beklagen seit langer Zeit die Gefahren und Belästigungen, die infolge der durchweg hohen Fahrgeschwindigkeiten auf diesem Weg verursacht werden. Es hat sich gezeigt, dass geschwindigkeitsregelnde Verkehrsschilder nicht wirken. Aus diesem Grund wurde durch den Ortschaftsrat die Durchsetzung wirksamerer Maßnahmen, wie Aufpflasterungen auf diesem Weg beantragt. Der Betreiberverein des Schießparks in Berge bot hierzu seine (materielle) Unterstützung an.

Der Antrag wurde von der Stadtverwaltung unverständlicherweise abgelehnt und es formierte sich Widerstand gegen diese Verwaltungsentscheidung.

Der Ortschaftsrat fordert nun nach einem erneuten Ortstermin die Stadtverwaltung auf, in Beachtung nachstehender Fakten im Sinne der Bürger der Ortschaft Berge zu entscheiden, zumal insbesondere Kinder und Jugendliche in hohem Maß gefährdet sind.

1. Auf dem Sportplatz finden jährlich etwa 25 Fußballspiele statt. Hinzu kommen noch Dorf-, Kultur- und Kinderveranstaltungen, sowie der regelmäßige Trainingsbetrieb. Durch den zahlreichen Besuch dieser ist die Verkehrssituation in diesem Bereich sehr unübersichtlich.

2. Der anliegende Volleyballplatz und der Bolzplatz werden ebenfalls regelmäßig genutzt.

3. Der Bundesforstbetrieb Nördliches Sachsen-Anhalt und das Landeszentrum Wald veranstaltet mit Kinder- und Jugendgruppen (den Kindergärten Berge und Estedt, dem Schulhort Estedt und diversen Grundschulen) regelmäßig Treffen und mehrmals jährlich Waldkindergartenwochen im Forststützpunkt und im gegenüberliegenden Wald.

Zudem wird der Waldbestand beiderseits des Weges zwischen dem Forststützpunkt und der Wegegabelung vor dem Schießplatz im Rahmen eines Patenschaftprojektes von Schülern der Gardeleger LB-Schule „Rosa Luxemburg“ dauerhaft betreut.

4. Der Weg und das umgebende Gelände sind ein viel genutztes Wanderziel.

Der Ortschaftsrat Berge fordert zum Schutz aller Fußgänger **wirksame Geschwindigkeitsbegrenzungen durch 3 Aufpflasterungen** an den vorgeschlagenen Stellen (s. Skizze) zu bewirken.

Unterstützt wird dieses Anliegen der Berger Bürger vom Betreiberverein des Schießparks Berge, dem Bundesforstamt und den ortsansässigen Vereinen.